



Unsere neuen
Mitglieder
stellen sich vor

Kompetenz für den
deutschen TK-Markt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort David Zimmer , Präsident des VATM, Mitglied des Aufsichtsrats Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser, Gründer inexo	3
carrierwerke GmbH	4
Couchbase GmbH	5
DeepUp GmbH	6
deepomatic	7
dimari GmbH	8
Glasfaser Direkt GmbH	9
Görlner und Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB	10
Hycom.digital GmbH	11
Infra fibre GmbH	12
LAN-COM-East Datennetze & Rechnerkommunikation GmbH, Lebara Germany Ltd	13
LEONET AG	14
Liberty Networks Germany GmbH	15
LK Fiber ApS	16
louven.legal	17
Mavenir Systems Limited GmbH, Media Broadcast GmbH	18
Micado Innovation GmbH, Österreichische Glasfaserverlegungs GmbH	19
Pinsent Masons Rechtsanwälte, Steuerberater Solicitors Partnerschaft mbB	20
Ranger Marketing und Vertriebs GmbH, ropa GmbH & Co. KG	21
Sewan Deutschland GmbH	22
SES S.A.	23
Status Labs	24
Vantage Towers AG	25
WIRTSCHAFTSRAT Recht	26
Deutsche Giga Access	27
5G Synergiewerke GmbH	28
COCUS AG	29
Deutsche Tiefbau Gesellschaft für Infrastrukturentwicklung mbH	30
sproof GmbH	31

Ein starker Verband dank starker Mitglieder

Es gibt kaum einen anderen Wirtschaftsbereich, der unsere Gesellschaft so bewegt und der für uns – als Unternehmen in diesem Wirtschaftsmarkt – so bewegend und spannend ist wie die TK-Branche.

Seit fast 25 Jahren haben Festnetzanbieter, Mobilfunker, Dienste-Anbieter und Service-Provider, TK-Ausrüster und -Dienstleister die Welt gewaltig verändert: eine digitale Revolution in nahezu allen Lebensbereichen, neue Formen von Kommunikation nicht zuletzt durch soziale Medien, eine Gigabit-Gesellschaft durch hochleistungsfähige Netze und Entwicklungspotenziale dank künstlicher Intelligenz, die wir heute noch gar nicht abschätzen können. Wir ringen um gigabitschnelle Netze bis zur letzten Milchkanne – einschließlich 5G, wir erwarten Echtzeit-Kommunikation für ein smartes Verkehrsmanagement oder für medizinische Spitzenstandards, und wir wollen eine digitale Dienstleistungskultur, die den Gang zu Ämtern unnötig macht.

Erstmals haben wir in dieser Legislaturperiode in Berlin ein Bundesministerium, das den Begriff „Digital“ an erster Stelle führt. Neue Prioritäten haben auch die Bundespolitik erreicht. Der VATM begleitet und lenkt die Entwicklung der TK-Branche seit fast 25 Jahren in Berlin, in Brüssel, in Köln und auch in Washington – überall dort, wo es für uns als VATM-Mitgliedsunternehmen wichtig ist. Wir sind ein starker Verband, der einen so

schnellen Zugang zu den politisch Verantwortlichen in Berlin, in den Bundesländern und in Brüssel hat wie kaum eine andere Vereinigung in der TK-Branche. Wir sind ein engagierter Verband, der dank seiner starken, innovativen und eng vernetzten Mitglieder neue Ideen befördert – im vertrauensvollen und intensiven Austausch untereinander.

Unsere Slogans „Wettbewerb verbindet“ und „Enabling the Gigabit Society“ spiegeln die zwei Seiten einer hochglänzenden Medaille. Wir freuen uns daher heute umso mehr, dass sich in den letzten Monaten 28 neue Mitglieder von den Stärken des VATM überzeugt haben. Dazu gehören u. a. Funk- und Funkturm-Gesellschaften, glasfaserausbauende und -unterstützende Unternehmen; junge, innovative Neumitglieder, die dank modernster Technologie den Markt weiterbewegen werden; smarte Dienste, die das Leben erleichtern, sowie kluger rechtlicher Beistand.

Sie alle heiße ich herzlich im VATM willkommen. Wir freuen uns auf ein intensives, ein sich gegenseitig befruchtendes Networking – und jede Menge schöne, bewegende Momente. Die Stärken unserer neuen Mitglieder und unsere neuen Ansprechpartner finden Sie in dieser Broschüre. Eine interessante Lektüre wünsche ich Ihnen

Ihr
David Zimmer



David Zimmer

Präsident des VATM

Mitglied des Aufsichtsrats
Unternehmensgruppe
Deutsche Glasfaser,
Gründer der inexio



Michael Neska

Geschäftsführer,
carrierwerke

carrierwerke

Hallo, wir sind die carrierwerke!

Als Team verfügen wir über langjährige Erfahrung in der Telekommunikationsbranche. Und das zahlt sich aus, denn wir sind in der Welt der Telekommunikation nicht nur zu Hause, sondern auch bestens vernetzt. Dabei bieten wir die gesamte Palette an technischen Dienstleistungen an, um ein Breitbandnetz erfolgreich betreiben zu können. Dies ist jedoch nur die Basis.

Um nachhaltig und erfolgreich als Internet-Service-Provider am Markt Fuß zu fassen, bedarf es – neben der reinen technischen Dienstleistung – mindestens auch eines durchdachten Tarife- und Marketingkonzepts, automatisierter und digitaler Prozesse sowie geschulter Mitarbeiter. Deshalb haben wir einen ganzheitlichen Blick auf Betrieb und Vermarktung von Telekommunikationsnetzen.

Dabei berücksichtigen wir das gesamte Projekt und erarbeiten gemeinsam mit unseren Partnern Ihre Komplettlösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines Telekommunikationsnetzes.

Besonders der Einstieg in die Telekommunikationsbranche als Carrier und ISP kann kompliziert und anspruchsvoll sein. Umso wichtiger ist ein zuverlässiger Dienstleister an Ihrer Seite, der Sie mit Erfahrung und als Sparringspartner zum Erfolg führt.

Selbst für erfahrene Akteure im Markt sind Lösungen und Dienstleistungen gefragt, die dynamisch und zielgerichtet an die Entwicklung und die vorhandene Erfahrung angepasst werden können. Darauf sind unsere Lösungen ausgelegt.

In der Zusammenarbeit und im Umgang mit unseren Partnern agieren wir auf Augenhöhe. Die offene und ehrliche Kommunikation ist dabei für uns genauso selbstverständlich wie das Einhalten von Absprachen und ein zuverlässiger und fairer Umgang.

Netz, Dienste, Software, Beratung und viel Herz – das ist die „Alles-aus-einer-Hand“-Philosophie der carrierwerke. Das schafft langfristige Partnerschaften und erfolgreiche Projekte. Und das ist das Ziel.



carrierwerke GmbH

Heinrich-Hertz-Str. 11
69190 Walldorf

Tel.: +49 (0) 6227 – 899 37-37

E-Mail: info@carrierwerke.de

www.carrierwerke.de

carrierwerke MACHT SIE ZUM **INTERNETANBIETER!**

★ **DIENSTE**
★ **NETZBETRIEB**

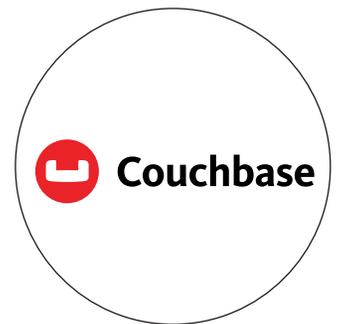
★ **SOFTWARE**
★ **BERATUNG**

Couchbase

Couchbase, Anbieter einer Backend-Plattform fürs Daten-Management, wurde 2011 in der Bay Area/USA gegründet. Im Gegensatz zu anderen NoSQL-Datenbanken bietet Couchbase eine Multi-Cloud-to-Edge-Datenbank der Enterprise-Klasse, die für geschäftskritische Anwendungen auf einer hochskalierbaren und verfügbaren Plattform erforderlich ist. Couchbase hilft bei der Application-Backend-Modernisierung, was insbesondere im 5G-Zeitalter relevant ist.

Als verteilte Cloud-native Datenbank läuft Couchbase in modernen dynamischen Umgebungen und in jeder Cloud, entweder vom Kunden verwaltet oder vollständig als Service verwaltet. Couchbase basiert auf offenen Standards und

kombiniert das Beste von NoSQL mit der Leistungsfähigkeit und Vertrautheit von SQL, um den Übergang von Mainframe- und relationalen Datenbanken zu vereinfachen. Couchbase ist im Alltag allgegenwärtig; neben Telekom-Kunden wie AT&T, Cisco, Comcast und Telefónica zählen folgende Branchenführer zum Kundenkreis: American Express, Carrefour, Disney, eBay, LinkedIn, Marriott, Tesco, Tommy Hilfiger und United.



Couchbase GmbH

Priehlmayerstr. 3
80335 München
www.couchbase.com



Michael Putz

Gründer und Geschäftsführer,
DeepUp GmbH



Sinka Ismail

Gründer und Geschäftsführer,
DeepUp GmbH



DeepUp GmbH

Godesberger Allee 139
53175 Bonn
www.deepup.ai

DeepUp

Die DeepUp GmbH ist ein stark wachsendes Technologieunternehmen mit Sitz in Bonn. Sie unterstützt Telekommunikationsnetzbetreiber und Bauunternehmen, den eigenwirtschaftlichen und geförderten Glasfaserausbau mit einer bahnbrechenden neuen Technologie schneller, präziser und günstiger abzuwickeln. Mit ihren innovativen 3D-Handscannern lassen sich neu verlegte Leitungen erstmals von jedem Baustellenmitarbeiter direkt vor Ort in Sekundenschnelle einmessen – und zwar dreidimensional und mit satellitengestützter Präzision von wenigen Zentimetern im Weltkoordinatensystem.

Dank künstlicher Intelligenz müssen keine manuellen Angaben oder Zuordnungen mehr getätigt werden. Die Einmessungsergebnisse werden anschließend kundenindividuell in das gewünschte Dateiformat konvertiert und über eine Schnittstelle automatisch in das Carrier-Geoinformationssystem des Kunden integriert. Damit steht eine lückenlose, digitale und harmonisierte Leitungsdokumentation in bisher nicht gekannter Qualität zur Verfügung. Diese sorgt für eine erhöhte Akzeptanz bei Kommunen.

Weiterhin lässt sich der Baufortschritt sämtlicher Netzbauvorhaben über die webbasierte Plattform von DeepUp in Echtzeit ganz bequem aus der Ferne verfolgen. So wird auf einen Blick ersichtlich, wie viele Meter von welchen

Infrastrukturelementen an welchen Tagen in welchen Ausbaugebieten konkret verbaut wurden. Somit werden zeitaufwändige Fahrten zu Baustellen, bei denen Leitungsgräben meistens schon wieder verschlossen sind, vermieden. Besonders vorteilhaft ist, dass sich die eingescannten Leitungen auch im Nachhinein mit denselben Hardware-Geräten in Sekundenschnelle lokalisieren lassen. Leitungsschäden bei späteren Bauarbeiten gehören folglich der Vergangenheit an.

Um den Kunden von DeepUp einen risikofreien Einstieg in die Welt des digitalisierten Baustellenmanagements zu bieten, ist ihr Preismodell denkbar einfach gestaltet. Die Abrechnung erfolgt anhand der eingescannten Trassenmeter. Für die Nutzung der 3D-Handscanner fallen keine Gebühren an. So verzichtet der Kunde auf jegliche Anschaffungskosten und profitiert bei einer Zusammenarbeit mit DeepUp direkt vom ersten Meter an. Über 20 Partner aus der Netzbranche sind bereits von DeepUp und ihrem stetig wachsenden Produktportfolio überzeugt.

Deepomatic

Deepomatic ist die führende KI-gestützte "Visual Automation" Plattform. Wir ermöglichen Unternehmen einen detaillierten und objektiven Echtzeit-Überblick auf den Außendienst und ihre sämtlichen Arbeitsaufträge, was zu effizienten Prozessen und zur Erhöhung der Servicequalität führt.

Deepomatic richtet sich speziell an die Telekommunikationsbranche, die ein großes Interesse an einem funktionierenden Außendienst hat und an die bestmögliche Qualität der ausgeführten Dienstleistungen. Unsere Lösung analysiert Fotos, die von Außendienstmitarbeitern während ihrer Einsätze aufgenommen werden, und informiert sofort bei Anomalien. Mithilfe dieser Analyse stellt unsere Plattform den Qualitäts- und Betriebsmanagementteams in Echtzeit Informationen über

ihre Betriebsleistung und den Zustand ihres Netzwerks zur Verfügung.

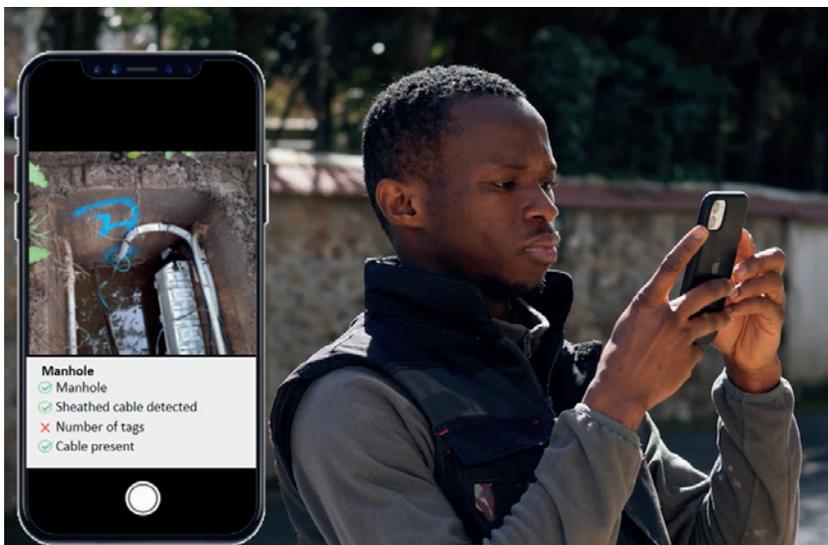
Deepomatic arbeitet international erfolgreich zusammen mit Kunden wie Bouygues Telecom und Solutions 30 in Frankreich, Swisscom in der Schweiz, CityFibre in Großbritannien und weiteren Kunden in Belgien, den USA und Kolumbien.

Im Jahr 2020 gewann Deepomatic den ersten Preis der EIT Digital Challenge unter 400 break-through innovativen Unternehmen. Im Jahr 2019 wurde es im Forrester-New-Wave-Bericht als „am besten geeignet, um eine kundenspezifische Computer-Vision-Lösung für die physische Welt zu entwickeln“ anerkannt und im Gartner-Bericht über KI für Computer Vision als „cooler Anbieter“ bezeichnet.



Patrique Dias

Sales Director, DACH,
Deepomatic



deepomatic.
Visual Automation Platform

Deepomatic

53 rue de Turbigo
75 003 Paris

Tel.: +49 (0) 163 – 686 89 59

E-Mail: patrique.dias@deepomatic.com
www.deepomatic.com



Diethard Kumpf

Geschäftsführender
Gesellschafter, dimari GmbH

dimari

Effiziente Telekommunikationsprozesse verlangen nach einem hohen Grad an Automatisierung. Gerade für Stadtwerke, Carrier und Provider bietet hier die dimari GmbH eine modulare Gesamtlösung. Die Software „varioSuite“ deckt die Prozesse von der Vorvermarktung beim Glasfaserausbau bis zur Anschaltung und zur Kundenverwaltung sowie der Abrechnung ab.

Anfang 2000 stand die gesamte Telekommunikationsbranche vor großen Umbrüchen. Mit der Entscheidung, den Telekommunikationsmarkt zu deregulieren, gründeten sich zahlreiche neue Carrier. Zur Abrechnung und für die Anschaltprozesse wurde eine modulare, anwenderfreundliche Lösung benötigt. Das war für Diethard Kumpf, Geschäftsführender Gesellschafter der dimari, der Auslöser, eine eigene Firma zu gründen und ein entsprechendes Produkt auf den Markt zu bringen. Durch seine Arbeit bei führenden Telekommunikations- und Internetanbietern in den Bereichen Abrechnung und Kundenmanagement ist er mit den Anforderungen der Telko-Branche gut vertraut. In dem Jahr 2001 erfolgte die Entwicklung des Grundmoduls der Customer Care und Billing Software varioBill (heute Bestandteil der varioSuite). Erstmals ging das Abrechnungssystem dann 2002 erfolgreich in Betrieb.

Seitdem hat sich viel getan: Als 2-Personenbetrieb gestartet, arbeiten heute über 20 Mitarbeiter an den Standorten in Kassel und Indien. Die modulare Softwarelösung wird stetig weiterentwickelt. Aufgrund der

langjährigen Erfahrung in der Telekommunikation, berät und begleitet die dimari Telko-Projekte gerne von Anfang an. Bereits bei der Glasfaserausbau-Planung finden die varioSuite Module ihren Einsatz. Mit der Abbildung des Netzes, vom Schaltkasten bis zur Faser, haben die Carrier jederzeit einen Überblick über besetzte und freie Anschlüsse. Durch eine nahtlose Verbindung zu den gängigen Ausbauplanungstools können tagessaktuell neu ausgebaute Gebiete in den Vermarktungsprozess integriert werden.

Durch die integrierten WBCI-, S/PRI- und WITA-Module werden der Anschlusswechsel und die Leitungsbestellung noch weiter automatisiert. Wechseldaten und -details sind direkt im Kundenmanagement-System enthalten. Dadurch hat das Kundencenter jederzeit einen Überblick über den Stand des Anschlusses. Der Einsatz von Webmodulen erleichtert den (Vor-)Vermarktungsprozess. Ein integrierter Shop im Firmendesign oder eine mobile Auftragseingabe vereinfachen die Kundengewinnung und das Vertragsmanagement.

Die speziellen Anforderungen von Telko-Unternehmen sind in der CRM-, Workflow- und Billingsoftware berücksichtigt. Ein integriertes Finanzmodul erleichtert zudem das Führen eines Nebenbuches. Viele weitere Features verbessern den Workflow und erhöhen eine Prozessautomatisierung.

Lernen Sie uns gerne auf unserer Branchentagung in Kassel am 28.09.2022 kennen.



dimari GmbH

Karthäuserstr. 7-9
34117 Kassel
Tel.: +49 (0) 561 – 840 989 30
E-Mail: info@dimari.de
www.dimari.de

Glasfaser Direkt

Als hochmoderner Infrastrukturanbieter steht Glasfaser Direkt für nachhaltigen Glasfaserausbau in unterversorgten Gebieten. Die Glasfaser Direkt Unternehmensgruppe plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Anschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und die öffentliche Verwaltung.

Glasfaser Direkt ist bundesweit vertreten und setzt auf einen voll-integrierten und flächendeckenden Ausbau, indem Gemeinden ganzheitlich an das hochmoderne Glasfasernetz angebunden und nachhaltig und langfristig versorgt werden. Mit einem Ausbauswerpunkt in ländlichen Gebieten und Städten unterstützt die Glasfaser Direkt eine nachhaltige Gesellschaftsentwicklung im ländlichen Raum: für eine vernetzte Gesellschaft und eine starke Wirtschaft an attraktiven Standorten.

Im Jahr 2021 gegründet, greift die Glasfaser Direkt Unternehmensgruppe durch seine Zukäufe und Integration ver-

schiedener Unternehmen auf eine über zwanzigjährige Historie und Erfahrung zurück. Das Team setzt sich aus Branchenexperten der Bereiche Planung, Marketing, Vertrieb, Bau und Kundenservice zusammen. Das Unternehmen ist an den Standorten Köln, Amberg und Euskirchen vertreten.

Nachhaltig übernimmt Glasfaser Direkt ökologische Verantwortung. „CO₂ Neutralität im Betrieb, elektrische Mitarbeitermobilität und aktiver Klimaschutz sind Ausdruck unseres Nachhaltigkeitsversprechens“, so Dr. Jürgen Hernichel (CEO Glasfaser Direkt). Das Unternehmen investiert in die CO₂-neutrale Ausrichtung des Geschäftsbetriebs und der Prozesse und unterstützt ein Projekt zur Aufforstung neuer Waldgebiete.

Starke Partnerschaften in den Gemeinden, beste Kundenzufriedenheit sowie ein nachhaltiger Glasfaserausbau, das sind die Zielsetzungen der Glasfaser Direkt GmbH.



Dr. Jürgen Hernichel

CEO, Glasfaser Direkt GmbH



Glasfaser Direkt GmbH

Erftr. 15-17
50672 Köln
Tel.: +49 (0) 221 – 71 82 82 82
www.glasfaser-direkt.de



Andreas Ortlepp, LL.M.

Geschäftsführer,
Görler und Partner



Stefan Walter

Geschäftsführer,
Görler und Partner



Görler und Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB

Fritz-Vomfelde-Straße 14
40547 Düsseldorf

Tel.: +49 211 – 497 05 - 40

E-Mail: info@goerler-partner.de

www.goerler-partner.de

Görler und Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB

Wir, GÖRLER UND PARTNER, sind eine mittelständische Sozietät von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Rechtsanwälten in Düsseldorf mit 6 Partnern, insgesamt 12 Berufsträgern und rd. 30 Mitarbeitern. Die Sozietät besteht seit 1974.

Wir beraten unter anderem Start-ups sowie mittlere und große mittelständische Unternehmen sowohl rechtlich als auch steuerlich in allen Phasen der unternehmerischen Tätigkeit. Als interdisziplinär besetzte und tätige Sozietät sind wir darauf spezialisiert, Unternehmen rundum rechtlich und steuerlich aus einer Hand zu beraten und zu betreuen, einschließlich der Erstellung der gesamten Finanz- und Lohnbuchhaltung. Dies betrifft insbesondere auch Unternehmen in der Gründungsphase, die wir mit umfassender Beratung aus einer Hand unterstützen und von Beginn an gezielt rechtlich, steuerlich und wirtschaftlich sicher und effizient durchstrukturieren.

Dabei haben wir uns insbesondere auf die Beratung von Unternehmen der Telekommunikationsbranche, die wir in allen Unternehmensphasen von der Gründung bis zum Verkauf/Exit betreuen, und den Bereich des Breitbandausbaus spezialisiert. Dies umfasst insbesondere die Erstellung der gesamten rechtssicheren Vertragsdokumentation in Richtung der Kunden und Lieferanten (Allgemeine Geschäftsbedingungen, Auftragsformulare, Datenschutzerklärungen etc.); rechtlich einwandfreie Bestell- und Vertriebsprozesse, insbesondere auch online; die gesamte arbeitsrecht-

liche Beratung; die gesellschaftsrechtliche Beratung (Gesellschaftsverträge, Unternehmensverträge etc.); die Gestaltung und Abfassung von Vertragsdokumenten für den Bau oder Erwerb von Telekommunikationsinfrastruktur sowie die Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen für den (Aus-)Bau, Erwerb und Betrieb von Telekommunikationsinfrastruktur (insbesondere Beantragung von Wegerechten) und die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen.

Hierbei ist es fester Bestandteil unserer Beratungsphilosophie, gemeinsam mit unseren Mandanten von Anfang an stets ein besonderes Augenmerk darauf zu richten, klare und zukunftsfähige Strukturen zu schaffen. Hierzu ist unsere interdisziplinäre Beratung der Schlüssel.

Hycom.digital

Hycom.digital ist ein führendes IT-Unternehmen im Bereich digitaler CX-Transformation. Mit einem Team aus über 300 Technologie-Beratern, UI- & UX-Designern und Softwareentwicklern entwickelt Hycom Transformationsstrategien mit Blick auf moderne Lösungen für den Online-Verkauf und Kundendienst (u. a. Mobile Apps und Chat Bots), um somit das Customer-Engagement zu stärken. Die langjährige Erfahrung in der nahtlosen Integration von Front- und Backoffice-Anwendungen in einem aufeinander abgestimmten Ökosystem, das komplexe Angebote, Geschäftsprozesse sowie Preismodelle beinhaltet, macht Hycom zu einem zuverlässigen und kompetenten Partner.

Technologiepartner sind: SAP, Oracle, Elastic Path, CommerceTools, Qualtrics. Zu den Hycom-Kunden zählen internationale Anbieter aus der Telekom-

munikations-, Energieversorger- und Konsumgüterbranche, u. a.: Deutsche Telekom, UPC, Orange, Plus GSM, Fortum, Bosch, B/S/H und Saint-Gobain.

Unsere Mission ist es, Anwendungen zu entwickeln, die das Ziel des Unternehmens mit dem Schwerpunkt auf das ausgezeichnete Kundenerfahrung und die Kundenorientierung erreichen.

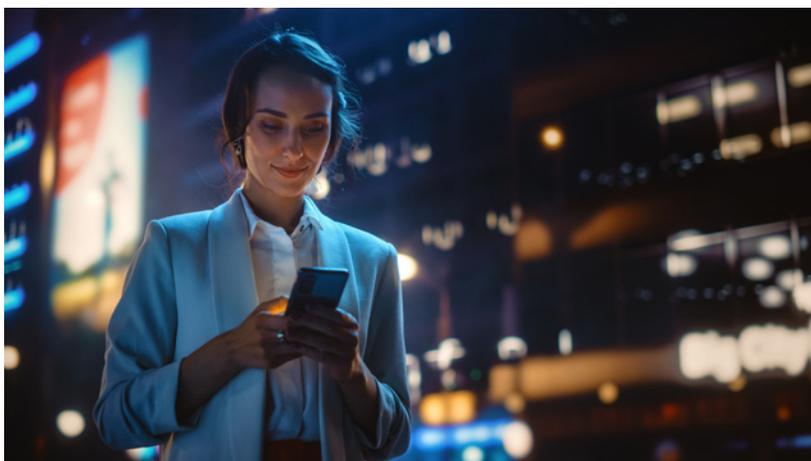
Unser Weg:

- fängt mit einer Customer Journey Map an
- führt zum Aufbau vom Kundenengagement über alle Kanäle
- zielt auf praktische und schnelle Anwendungsentwicklung in kleinen Iterationen.



Rafał Warmbier

Geschäftsführer,
Hycom.digital GmbH



Hycom.digital GmbH

Leopoldstr. 154
80804 München
Tel.: +49 (0) 176 – 20 49 25 24
E-Mail: office@hycom.digital
www.hycom.digital



Jürgen Hansjosten

CEO, Infracapital GmbH

Infracapital Germany (IFG)

Mit über 150.000 erreichbaren Haushalten und mehr als 150 lokalen und regionalen Partnerschaften ist die IFG mit ihren beiden Tochtergesellschaften Leonet AG und BBV Deutschland bereits heute einer der führenden privatwirtschaftlichen Akteure im deutschen Glasfasermarkt. Das Unternehmen plant in den nächsten drei bis vier Jahren Investitionen in der Höhe von über einer Milliarde Euro, um den FTTH-Rollout insbesondere in ländlichen Gebieten weiter zu beschleunigen.

Strategie der IFG ist es, nachhaltig in kritische Kommunikationsinfrastrukturen zu investieren und damit die Digitalisierung zu unterstützen und voranzutreiben. Hierfür setzt die IFG auf den flächendeckenden verdichteten innerörtlichen Ausbau von Kommunen mit zukunftssicheren Hochgeschwindigkeitsnetzen auf Basis modernster Glasfasertechnologie. Denn wir müssen dringend den ländlichen Raum wettbewerbsfähiger machen und uns möglichst rasch auf die Herausforderungen durch den demografischen Wandel, die Urbanisierung und die sich ändernden lokalen, regionalen und globalen Märkte einstellen. Zudem ist die Glasfaser nicht nur umweltschonend, sondern die Voraussetzung für die raschere, erfolgreiche Realisation von Klimaschutzprojekten, die Verkehrswende und E-Mobilität.

Ein ganz elementarer Eckpfeiler für das Erreichen unserer Ziele ist der Aufbau

lokaler und regionaler Partnerschaften auf Augenhöhe sowie die Beibehaltung starker Marken vor Ort. Daher sind wir stetig auf der Suche nach langfristigen Investitionen und geeigneten Partnerschaften mit Kommunen, Landkreisen und regionalen Unternehmen.

Unsere ambitionierten Ziele werden von unserem Shareholder Infracapital unterstützt. Infracapital ist einer der führenden Investoren in Glasfasertechnologie und betreibt mit Gigaclear eines der ältesten alternativen Breitbandnetze in Europa. Seit 2014 hat Infracapital acht Glasfaserunternehmen in fünf europäischen Ländern erfolgreich skaliert, welche gemeinsam rund 4 Millionen Haushalte erreichen werden. Von diesem gesammelten Know-how profitiert auch die IFG.

Die Schwerpunkte unserer Glasfaserausbauaktivitäten liegen momentan auf den vier Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Thüringen. Um den nachhaltigen regionalen Netzausbau und die Digitalisierung weiter voranzutreiben, setzen wir auf enge Partnerschaften mit Landkreisen und Kommunen, Stadtwerken, regionalen Netzbetreibern sowie gezielte Übernahmen. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Partner beim rascheren Übergangsprozess von Kupfer- zu Glasfaserinfrastrukturen.



Infracapital Germany GmbH

Konrad-Zuse-Str. 1
85716 Unterschleißheim
Tel.: +49 (0) 89 – 380 12 918
E-Mail: mail@infracapital.de
www.infracapital-germany.de

LAN-COM-East Datennetze & Rechnerkommunikation

Die LAN-COM-East Datennetze & Rechnerkommunikation GmbH projiziert, installiert und betreibt seit Anfang der 90er-Jahre und damit nun schon seit über 30 Jahren Sichere Private Festverbindungen und Netze über Richtfunk in ganz Deutschland, die stets in den regulierten und exklusiv zugeteilten Frequenzbereichen und in höchster Qualität realisiert werden. Dazu gehört unter anderem, dass die Kommunikationsanbindungen garantiert symmetrisch, überbuchungsfrei, paketverlustfrei, jitterfrei und mit niedrigstmöglichen Latenzzeiten ($\ll 1\text{ms!}$) sowie in der Regel innerhalb von vier bis sechs Wochen (auch Expressdurchläufe möglich) realisiert werden.

Für das mittelständische und familiär geführte Unternehmen stehen Kunden-

nähe, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit an oberster Stelle. Hier ist für den Kunden immer ein persönlicher Ansprechpartner da.

Die LAN-COM-East Datennetze & Rechnerkommunikation GmbH bietet Ihnen ein Rundum-sorglos-Paket und – durch eigene Spezialisten in allen Bereichen (Richtfunk, Netzwerk, Trafficsteuerung, LWL, Planung, Aufbau, Betrieb etc.) – einfach alles aus einer Hand, wenn es um **Sichere Private Festverbindungen und Netze über Richtfunk** geht!



Sabine Nowagk

Geschäftsführerin, LAN-COM-East



**LAN-COM-East
Datennetze & Rechner-
kommunikation GmbH**

Industriestraße 20
15366 Hoppegarten
Tel.: +49 (0) 30 – 747 783-0
E-Mail: info@lan-com-east.de
www.lan-com-east.de

Lebara Germany

Lebara ist ein britisches Telekommunikationsunternehmen, das in vielen Ländern der Welt Kommunikationsdienstleistungen anbietet.

Seit seiner Gründung im Jahre 2001 zählt Lebara zu den europaweit wachstumsstärksten Mobilfunkgesellschaften. Das Unternehmen bietet flächendeckend Produkte und Dienstleistungen an.

Mit 275.000 Verkaufsstellen erreicht Lebara einen Kundenkreis von über 3,5 Millionen Menschen. In Deutschland begann Lebara mit dem Vertrieb im Jahr 2010 und nutzt das Mobilfunknetz der Telekom Deutschland. In Deutschland vermarktet Lebara Prepaid SIM-Karten ohne Vertragsbindung, die insbesondere für günstige Anrufe ins Ausland geeignet sind



Lebara Germany Ltd.

Zollhof 17 · 40221 Düsseldorf
mobile.lebara.com/de/de



Jochen Mogalle

CEO, LEONET AG

LEONET

Der Glasfaserausbau im Freistaat gilt im bundesweiten Vergleich aufgrund der geografischen und topologischen Besonderheiten des Bundeslandes als besonders herausfordernd. Die LEONET AG stellt sich seit vielen Jahren dieser Herausforderung. Das Unternehmen kommt aus Bayern und konzentriert sich voll auf Projekte aus der Region. Es hat sich zum Ziel gesetzt, durch nachhaltige Investitionen in modernste, flächendeckende und klimafreundliche Glasfaserinfrastrukturen einen wichtigen Beitrag für die beschleunigte Digitalisierung im Freistaat zu leisten.

Mit dem finanzstarken Investor Infracapital im Rücken hat das Unternehmen landesweit bisher über 100 Millionen EURO in eigene Netzinfrastrukturen sowie den FTTH- und FTTB-Ausbau aus einer Hand investiert. Mit einer Gesamtlänge von 3.500 Kilometern gehören diese zu den stärksten optischen Netzen in Bayern. So wurden bereits weite Teile des Landes und 25.000 Kunden erfolgreich an die eigenen Infrastrukturen angeschlossen. Die Wachstumsrate der FTTB/H-Anschlüsse im eigenen Netz beläuft sich jährlich auf 40 Prozent. Über diese eigenen Infrastrukturen bietet die LEONET Internet-, IP-TV- und Telefonie-Dienste für derzeit mehr als 25.000 Privat- und Geschäftskunden an. Das jährliche Kundenwachstum liegt bei 35 Prozent.

Das bayerische Erfolgsmodell LEONET ist von Offenheit für Partner und Ko-

operation auf Augenhöhe geprägt. Open Access für andere interessierte Netzbetreiber und Service Provider ist Teil der Unternehmens-DNA und dient letztlich dem Interesse der Verbraucher. Das Rückgrat für Ausbauprojekte bilden starke lokale und regionale Partnerschaften sowie zukunftsweisende Kooperationen mit Kommunen, Landkreisen und Infrastrukturunternehmen vor Ort. Denn nur im engen Schulterschluss aller Beteiligten und in vertrauensvoller Zusammenarbeit lassen sich die anspruchsvollen Projekte effizient und erfolgreich realisieren. Als Alleinstellungsmerkmal hat sich in den vergangenen Jahren sogar im bundesweiten Vergleich die sehr hohe Verdichtung von über 80 Prozent herauskristallisiert.

Zu den Partnern gehören inzwischen schon über 190 Kommunen in 20 Landkreisen. Gemeinden und Städte werden mit einem intelligenten Mix aus Eigenmitteln und staatlichen Geldern aus Förderprogrammen des Freistaates und des Bundes erschlossen. Dabei erweitert die LEONET gezielt geförderte Ausbaugebiete und schwach versorgte Gebiete mit eigenwirtschaftlichen Mitteln. Mit kommunalen Entscheidern und erfahrenen lokalen Partnern werden dabei vor Ort individuell passende Ausbaukonzepte und Planungen erstellt, Vorvermarktungsaktivitäten durchgeführt, Tiefbauarbeiten realisiert, Netzelemente installiert sowie die Glasfaserinfrastrukturen in Betrieb genommen.



LEONET AG

Technologiecampus 4
94244 Teisnach

Tel.: +49 (0) 9923 – 8045 200
E-Mail: info@leonet.de
www.leonet.de

Liberty Networks Germany/ helloFiber.de

Wer steckt eigentlich hinter helloFiber?

Wir sind eine Marke von Liberty Networks Germany in Köln, einem jungen Anbieter auf dem deutschen Markt. Das Joint Venture wurde 2021 gegründet, um den Glasfaserausbau in Deutschland voranzutreiben.

Gleichberechtigte Partner sind Liberty Global und das französische Private Equity Unternehmen InfraVia Capital Partners, das sich in Europa auf Infrastruktur- und Technologie-Investments spezialisiert hat.

Unser Angebot „helloFiber“ bringt modernste FTTH-Lösungen auf Basis eines eigenen Netzes direkt in die Haushalte. Wir konzentrieren uns auf noch nicht Gigabit-versorgte Regionen im ländlichen Raum, die bisher keine Chance auf eine zukunftssichere Glasfaser-Infrastruktur haben. Dabei bauen wir flächendeckend und eigenwirtschaftlich aus. Kommunen, Gewerbetreibende und Privathaushalte sind mit uns schnell und verlässlich am Netz.

Teil der Liberty-Familie Mit Sitz in Köln greifen wir auf europaweite Erfahrung zurück: Rund 20 Millionen Haushalte in Europa wurden mit Gigabit-Geschwindigkeit von Unternehmen der Liberty-Gruppe ausgestattet.

Das helloFiber Team Unsere Mitarbeiter:innen sind erfahrene Profis in der Vermarktung und Steuerung komplexer

Telekommunikationsprojekte. Vor Ort begleiten unsere Teams alle Phasen des Netzausbaus, vom Kontakt zur Kommune über das erste Kund:innengespräch bis zur Inbetriebnahme des Anschlusses im Haus oder in der Wohnung.

Geschäftsführer von Liberty Networks Germany ist Thomas Schidek.

Kommunikation bei Liberty Networks Germany macht Dr. Eva-Maria Ritter.

Mit unserer europaweiten Erfahrung, dem technischen Know-how beim Netzausbau sowie unserem Team sind wir von helloFiber hervorragend aufgestellt, um den Glasfaserausbau in Deutschland rasch voranzutreiben.

Mehr zu uns? Gibt es bei Liberty Networks Germany und helloFiber
www.libertynetworks.de
www.helloFiber.de



Liberty Networks Germany GmbH

Colonus Carré Regus
Subbelrather Str. 15 a
50823 Köln
Tel.: +49 (0) 221 – 988 899 00
E-Mail: info@libertynetworks.de
www.libertynetworks.de



Kim Dørfler Jahnke

Geschäftsführer,
LK Fiber ApS



Lars Bøgelund Hansen

Geschäftsführer,
LK Fiber ApS



LK Fiber ApS

Finlandsgade 26
4690 HASLEV Dänemark
Tel.: +45 615 591 85
E-Mail: san@lkfiber.de
www.lkfiber.de

LK Fiber – Ein Teil der LK Group ApS

Wir kümmern uns um die digitale Dokumentation Ihrer Glasfaserhausanschlüsse. Seit 2015 übernehmen wir den administrativen Teil für das Etablieren von Glasfaser für mehrere große Glasfasernetzanbieter in Dänemark. Seit 2020 sind wir in Deutschland aktiv. LK Fiber hat eine Software sowie eine APP entwickelt, mit deren Hilfe Glasfaser-Hausanschlüsse für Einfamilienhäuser und für die Netzebene 4 dokumentiert werden: FTTH (Fiber to the home).

So funktioniert es

Wenn Sie uns kontaktieren, erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen eine klare und transparente Lösung über den Prozess der Anbindung Ihrer Kunden mit Glasfaser. Sie erhalten einen eigenen Zugang zu unserem System und unserer APP.

Ihre Mitarbeiter benötigen ein Tablet und schon geht es los. Der Hausanschlussbegeher stimmt mit dem Endkunden ab, wo die Glasfaser ins Haus geführt und wo die Hausanschlussbox platziert werden soll. Auf dem Tablet in der APP wird die gesamte Infrastruktur mit Bildern dokumentiert und eine genaue Karte der zu verlegenden Glasfaser erstellt. Selbstverständlich informieren Sie die Kunden auch über die Grundstücksnutzungsvereinbarung und die festgelegten Richtlinien.

Nun können Sie das Protokoll Ihrem Tiefbauer übermitteln und ihm die Freigabe

für die Arbeiten für den Hausanschluss erteilen. Ihr Tiefbauer arbeitet strikt nach den protokollierten Absprachen mit Ihren anzuschließenden Kunden.

Effektive Prozesse

Mit unserer Dokumentation minimieren Sie das Reklamationsrisiko und Ihre Kunden erleben einen modernen und transparenten Service von ihren Fachberatern und Tiefbauern. Das erspart ihnen einen großen Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit den Glasfaseranschlüssen.

Der Abrechnungsprozess wird durch unsere Dokumentation vereinfacht und genauer. Verzögerungen in der Abrechnung durch mangelhafte Dokumentationen werden minimiert.

Kernkompetenzen

Die APP von LK Fiber ist darauf ausgelegt, Ihren Breitbandausbau zu digitalisieren. Vereinfachen Sie die Hausanschlussdokumentation und Qualitätssicherung im Glasfaserausbau. Das fertige Produkt ist eine genaue Dokumentation Ihrer Hausanschlüsse im PDF-Format, die sowohl von Kunden als auch von Glasfasernetzbetreibern, Tiefbauern und Installateuren verwendet werden kann.

louven.legal

louven.legal ist eine spezialisierte Kanzlei für Telekommunikationsrecht, Kartellrecht und internationales Wirtschaftsrecht. Sie unterstützt innovative Unternehmen dabei, ihre Geschäftsmodelle wettbewerbsfähig und regulatorisch in der Digitalwirtschaft und Plattformindustrie auszugestalten und sich trotzdem in marktregulierten Bereichen rechtskonform zu verhalten. Zu ihren Mandanten gehören große Technologie- und Telekommunikationskonzerne, spezialisierte Dienstleister und Anbieter aus verschiedenen Branchen mit Fragen zur digitalen Marktregulierung.

Die Kernbereiche der Beratung von louven.legal beschäftigen sich mit digitalen Plattformen, Marktregulierung und (internationalem) Vertrieb. Das umfasst insbesondere die regulatorische Begleitung von Telekommunikationsnetzbetreibern und Erbringern von Telekommunikationsdienstleistungen vor den Regulierungs- und Kartellbehörden, die Gestaltung von Wholesale-Verträgen und sämtliche weitere Fragen des Infrastrukturrechts.

Im Kartellrecht liegt eine besondere Expertise bei louven.legal auf digitalen Sachverhalten wie etwa Zugang zu Daten, Plattformen und Infrastrukturen und neuen Formen der Missbrauchskontrolle im digitalen Bereich. Die Mandanten profitieren von einer hohen Praxistauglichkeit, wissenschaftlichen Spezialisierung und schlanken Kanzleistruktur.

Rechtsanwalt Dr. Sebastian Louven:

„Ich bin seit 2016 selbstständig mit eigener Kanzlei tätig. Vorher habe ich praktische Erfahrung als Inhouse Counsel für Regulierung bei einem namhaften großen Glasfasernetzbetreiber in Düsseldorf gesammelt. Ich habe schon früh bemerkt, dass mich rechtliche Fragen der Marktregulierung faszinieren, insbesondere bei digitalen Plattformen. Während der Zeit, in der ich meine Doktorarbeit geschrieben habe, konnte ich meine eigene Kanzlei mit eigener Spezialisierung aufbauen, in der ich meine wissenschaftliche Expertise und Forschungsergebnisse in die Beratung einfließen lasse.“

Zu meinen Beratungskernen trete ich regelmäßig in Schulungen auf und engagiere mich in Gremien. Ich bin Lehrbeauftragter für European Telecommunication Law an der Freien Universität Berlin in einem weltweit renommierten weiterbildenden Masterstudiengang. Ich veröffentliche regelmäßig wissenschaftlich in verschiedenen namhaften Zeitschriften und führenden Kommentaren und gestalte damit aktiv die Diskussion. Ich bin Secretary General bei der International Foundation of Computer Law Associations (IFCLA) und Co-Vorsitzender des Fachausschusses Telekommunikation und IT-Sicherheit bei der Deutschen Gesellschaft für Recht und Informatik (DGRI).“



Dr. Sebastian Louven

Geschäftsführer,
louven.legal

LOUVEN.LEGAL

**louven.legal –
RA Dr. Sebastian Louven**

Spitzenkampfwete 29
32756 Detmold
Tel.: +49 (0) 157 – 71 98 90 45
E-Mail: info@louven.legal
www.louven.legal



Mavenir Systems Limited GmbH

Konrad-Adenauer-Platz 26-28
53225 Bonn
www.mavenir.com

Mavenir Systems Limited

Mavenir ist einer der weltweit führenden Anbieter von Kommunikationstechnologien und -dienstleistungen und ein Pionier bezüglich cloud-nativer Lösungen für Service-Provider weltweit. Im Mittelpunkt steht dabei die Vision eines softwarebasierten und automatisierten Netzwerks, das in der privaten und Public Cloud läuft.

Das Unternehmen ist einer der wichtigsten Anbieter in diesem Bereich und ist ausgewählter Hersteller für die Netzwerktransformation und Cloudifizierung

von mehr als 250 Netzbetreibern in über 120 Ländern. Mehr als 50 Prozent der weltweiten Mobilfunkkunden werden durch Mavenir Systemtechnik abgedeckt.

Zu den wichtigsten Geschäftsfeldern zählt derzeit die Einführung und kontinuierliche Weiterentwicklung des Mobilfunkstandards 5G. Damit trägt Mavenir maßgeblich zum Breitbandausbau und den Industrie- 4.0-Initiativen bei.



Arnold Stender

Geschäftsführer,
Media Broadcast GmbH

MEDIA BROADCAST

Media Broadcast GmbH

Erna-Scheffler-Str. 1
51103 Köln
Tel.: +49 (0) 221 – 7101 5000
www.media-broadcast.com

Media Broadcast

Media Broadcast ist Teil der freenet Group und als Deutschlands größter bundesweiter Serviceprovider der Rundfunk- und Medienbranche Partner für Ihre Digitalisierung. Das Unternehmen projiziert, errichtet und betreibt multimediale Übertragungsplattformen für TV und Hörfunk auf Basis moderner Sender-, Leitungs- und Satellitennetze. Media Broadcast ist Marktführer bei DAB+ und bei DVB-T2 HD, vermarktet die Plattform freenet TV und ist u. a. an der DAB+ Plattformbetreiberin Antenne Deutschland beteiligt. Die Plattformanbieterin audio.digital NRW ist eine 100%ige Tochter der Media Broadcast. Darüber hinaus vernetzt das Unternehmen Rundfunkanbieter mit seinem hochverfügbaren

Glasfasernetzwerk und realisiert Produktionen und Übertragungen von Live Events für TV-Sender und Unternehmen. Seit Ende 2020 betreibt Media Broadcast ein eigenes 5G Standalone Campusnetz und entwickelt im Rahmen dessen gemeinsam mit Kunden und Partnern innovative 5G-Anwendungen für die Medien und andere Branchen. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Köln. Mehrere Hundert Servicemitarbeiter sind bundesweit im Einsatz. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite media-broadcast.com.

Micado Innovation

Mit mehr als 30 Jahren Branchenerfahrung vereint Micado Innovation die Qualitäten eines klassischen Sprachdienstleisters und eines modernen Consultingunternehmens: für unsere weltweit tätigen Kunden übernimmt Micado Innovation die gesamte Bandbreite des linguistischen Bedarfs – von der Autorenunterstützung, der Beratung und Unterstützung bei Terminologieprozessen, der allgemein- und fachsprachlichen Übersetzung bis hin zur Multimedialokalisierung.

Innovation ist der zentrale Eckpfeiler des Unternehmens, daher setzen wir vor allem zukunftsgerichtete Technologien (z. B. für KI-gestützte maschinelle Übersetzungen) ein. Die Einhaltung der hohen Datenschutzerfordernungen hat als deutsches mittelständisches Unternehmen ebenso einen hohen Stellenwert.



Adriane Rinsche

Gründerin und Inhaberin,
Micado Innovation GmbH



Micado
Innovation GmbH

Micado Innovation GmbH

Erphostr. 54 · 48145 Münster
Tel.: +49 (0) 251 – 92 87 39-00
E-Mail: info@micado-innovation.com
www.micado-innovation.com/de

Österreichische Glasfaserverlegungs GmbH

Die Österreichische Glasfaserverlegung GmbH (ÖGV) ist ein innovatives Unternehmen aus dem südwestlichen Niederösterreich und im Glasfaserausbau tätig. Als Turn-Key-Anbieter ist die ÖGV bei der Verlegung von Telekommunikationsnetzen ein Partner für nationale und internationale Telekommunikationsunternehmen.

Beispielsweise wurde der Glasfaserausbau in Gehrden bei Hannover mit Vodafone und der NANO_TRENCH®-Technologie durch ÖGV in kürzester Zeit umgesetzt. Auf einer Strecke von ca. sechs km wurden zwei Gewerbeparks mit schnellem Internet ausgestattet. Die ÖGV baut u.a. mit dem alternativen Bauverfahren Nano-Trench Stufenschlitzgraben.



Österreichische Glasfaserverlegungs GmbH

Burgfriedstr. 12
3340 Waidhofen/YBBS Österreich
Tel.: +43 (0) 7442 – 520 85
www.oesterreichische-glasfaser.com



Dr. Marc Salevic

Partner, Rechtsanwalt,
Pinsent Masons



Pinsent Masons

**Pinsent Masons
Rechtsanwälte Steuerberater
Solicitors Partnerschaft mbB**

Ottostr. 21
80333 München

Heinrich-Heine-Allee 53
40213 Düsseldorf

Taunusanlage 9-10
60329 Frankfurt/Main

www.pinsentmasons.com/de

Pinsent Masons

Pinsent Masons ist eine der führenden internationalen Wirtschaftskanzleien. Unsere Wurzeln reichen bis ins Jahr 1769 zurück. Heute zählt die Kanzlei mehr als 2.000 Rechtsanwält*innen an 25 Standorten in Europa, im Mittleren Osten, in Asien, Australien und Südafrika. Mit mehr als 140 Anwält*innen an unseren deutschen Standorten in München, Düsseldorf und Frankfurt bieten wir hoch spezialisierte Branchenkenntnis und juristische Fachkompetenz in den Bereichen Technology, Science & Industry, Energy & Infrastructure, Real Estate und Financial Services.

Spotlight on: Technology, Media & Telecommunications

Strategisch wichtige Großprojekte sind komplex und kommen auch mal in Schieflage – aus einer echten Herausforderung muss aber nicht gleich eine Krise werden: Unsere hoch spezialisierten Anwält*innen begleiten Sie beim Beschaffen von Informationstechnologie, beim Outsourcing, bei strategischen Digitalisierungsprojekten,

IT-rechtlichen Streitigkeiten und zu Fragen des Datenschutzes oder unterstützen im Fall eines Cyber-Angriffs. Unsere Medienrechtler kümmern sich u.a. um Rechtsfragen im Zusammenhang mit Ihrer Werbung und Urheberrechten, und im Bereich Telekommunikationsrecht stehen Ihnen unsere Expert*innen zu allen Fragen der TK- und Netzregulierung zur Seite.

„Pinsent Masons [...] agiert für ein breit gestreutes Mandantenportfolio, das neben Netzbetreibern und Diensteanbietern auch Kommunen, Stadtwerke und andere Energieversorgungsunternehmen sowie Investoren umfasst. Hauptansprechpartner Marc Salevic am Standort Düsseldorf und sein Team gehören zu den aktivsten Spielern im deutschen Glasfaserausbauemarkt, wo sie vor allem Investoren und potentielle Netzbetreiber insbesondere zu NGA-Projekten und deren vertragsrechtlichen Fragen, einschließlich Zugangs-, Bau- und Betriebsfragen, begleiten. Man ist in Vergabe- und Regulierungsverfahren aktiv und gewinnt in der Beratung zu konvergenten Diensten, beispielsweise vernetzten Fahrzeugen und Smart Home, zunehmend an Profil. Auch die datenschutzrechtliche Praxis entwickelt sich gut. Die Kanzlei bietet eine breite Palette an technologischen Werkzeugen für ihre Mandanten, unter anderem eine Legal Project Management Software und eine Software zur Bewältigung von Cyberangriffen.“

The Legal 500, 2022



Ranger Marketing und Vertriebs GmbH

Ranger ist eines der führenden europäischen Unternehmen für persönliche Kundenberatung im Direktvertrieb. Als Teil der Ströer Gruppe vertreibt Ranger die besten Produkte aus den Branchen Telekommunikation, Energie, Medien & TV sowie B2B. Renommiertere Produktpartner wie die Deutsche Telekom, E.ON und Vodafone vertrauen dem Unternehmen seit Jahren und legen Teile ihres Vertriebs in seine Hände.

Ranger ist europaweit mit mehr als 300 Standorten vertreten und beschäftigt rund 3.000 Mitarbeiter:innen. Ranger steht für ein hohes Qualitätsniveau und setzt als dynamisches und innovatives Unternehmen hohe Maßstäbe.



Ranger Marketing und Vertriebs GmbH

Wahlerstraße 21
40472 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 – 2000 – 8216
E-Mail: carsten.groeger@ranger.de
www.ranger.de

ropa

Die ropa GmbH & Co. KG gründete sich 1998 in einer Garage als Liefer- und Reparaturservice für Desktop-Computer und Serverinfrastrukturen.

Nachdem ropa nur drei Jahre später ihr erstes Carrier-Projekt erfolgreich durchführte, erweiterte sie ihr Portfolio um ADSL und Telefonie-Leistungen. Eine gute Entscheidung, die 2004 mit dem Hauptpreis „Mittelstandsprogramm 2004“ für innovative Idee, Produkte und Dienstleistung im IT-Bereich belohnt wurde.

2010 ging ropa erneut innovative Wege: Nachdem das Unternehmen als erster White-Label-Dienstleister IPTV-Dienste angeboten hat, setzte es auch das

erste Glasfaserprojekt in Süddeutschland um. Um ihren Kunden auch guten Service über den rein technischen Aspekt hinaus zu liefern, entwickelte ropa 2012 ihr eigenes Carrier-Management-System – ropaManager.

Abgerundet wurde das „Rundum-sorglos“-Portfolio 2014 mit der Gründung der Endkundenmarke „rechtschnell“. Um innovativen und flexible Lösungswege auch optisch unterstreichen zu können, entschieden sie sich 2018 für einen kompletten Relaunch der Marke und des Designs.



ropa GmbH & Co. KG

Güglingstraße 66
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel.: +49 (0) 7171 – 10 416-0
www.ropa.de



Thomas Reinig

Geschäftsführer,
Sewan Deutschland GmbH



Sewan Deutschland GmbH

Straße der Pariser
Kommune 12-16
10243 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 – 20 994 42-0
E-Mail: info@de.sewan.eu
de.sewan.eu

Sewan Deutschland

Die Sewan Deutschland GmbH ist die deutsche Tochtergesellschaft der internationalen Sewan SAS aus Frankreich. Mit dem Ziel, die Unternehmenskommunikation zu vereinfachen, bietet Sewan Telekommunikationsunternehmen sowie ITK-Resellern eine einzigartige White-Label-Plattform zur Bereitstellung, Steuerung und Abrechnung von Telekommunikations- und Cloud-Dienstleistungen.

**Sewans Geschäftsmodell:
Eine Win-win-Situation**

Sewan etabliert sich in Europa mit einem differenzierten Geschäftsmodell, in dessen Mittelpunkt die heute über 1.000 Vertriebspartner stehen. Die automatisierten Tools und Dienstleistungen wurden speziell für den indirekten Vertrieb konzipiert und richten sich an White-Label-Partner und Service-Provider, die den deutschen Geschäftskundenmarkt mit Fokus auf KMU bedienen.

Partner können autonom agieren und dabei, je nach Kundenwunsch, entweder einzelne Prozesse outsourcen (beispielsweise vTNB, PDA-Service, Interconnection Billing und Lawful-Intercept) oder durch Sewan als Cloud-Distributor fertige Produkte aus den Bereichen Telefontelefonie, Internetzugang und Microsoft 365 im eigenen Namen vertreiben. Dazu gehören unter anderem Lösungen wie Endkunden-Telefonanschlüsse, Geschäftskunden-SIP-Trunks und Cloud-Telefonie sowie deutschlandweite Internetzugänge auf Basis von DSL und Glasfaser.

Über Administrator-Zugänge können Partner sowohl ihren Kunden als auch weiteren Resellern auf einfache Art und Weise Dienste zur Verfügung stellen, kontrollieren und abrechnen. Darüber hinaus können sich Unternehmen durch die Bereitstellung von Customer-Self-Care-Portalen im eigenen Look-and-Feel von anderen Marktteilnehmern abheben. Das Vertragsverhältnis zum Endkunden behält der Partner stets bei. Sewan unterstützt den Erfolg ihrer Partner durch persönlichen technischen sowie vertrieblichen Support. Vertriebspartner profitieren von einem Online-Verfügbarkeitscheck und dem Partner Space, einem exklusiven Bereich mit umfangreichen Marketingmaterialien vom personalisierbaren Flyer bis hin zum Endkundenvertrag.

**Internationale Entwicklung:
Ein europäisches Unternehmen**

Sewan Deutschland ist Teil der europäischen Sewan Gruppe. Das französische Unternehmen startete seine internationale Expansion zunächst in Spanien und setzte diese dann in Belgien fort. Der Eintritt in den deutschen Markt folgte durch den Zusammenschluss mit 42one, heute Sewan Deutschland. Der Berliner Plattformbetreiber entwickelt seit 2002 TK-Lösungen und erweitert durch die Zusammenarbeit mit Sewan sein Produktangebot um eine Reihe automatisierter Cloud-Lösungen. 15 Jahre nach ihrer Gründung beschäftigt die Sewan Gruppe über 700 Mitarbeiter an den verschiedenen Standorten.

SES

SES betreibt als führender globaler Anbieter von Konnektivitätslösungen und der Distribution von Fernsehinhalten die einzige Satellitenkonstellation in mehreren Umlaufbahnen mit einer Kombination aus weltweiter Abdeckung und hoher Leistung. Mithilfe eines cloudfähigen Netzwerks kann SES an jedem Ort zu Lande, zu Wasser und in der Luft hochwertige Konnektivitätslösungen bereitstellen und ist Partner weltweit führender TK-Unternehmen, Mobilfunknetzbetreiber, Regierungen, Anbieter von Konnektivitäts- und Cloud-Diensten, Rundfunkveranstalter, Betreiber von Videoplattformen und Eigentümer von Video-Inhalten.

Mit den neuen O3b mPOWER Satelliten im Mittleren Erdorbit (MEO) liefern wir künftig als erster Satellitenbetreiber Glasfaser-Performance mit mehreren Gigabits pro Sekunde und einer Latenz von unter 150 Millisekunden! – die op-

timale Lösung für die Anbindung lokaler Netze mit maximaler Performance, verlässliche Back-Up-Lösungen und nahtlose Cloud-Anbindungen. Wir sind bereit für die Anforderungen von 5G und mehr!

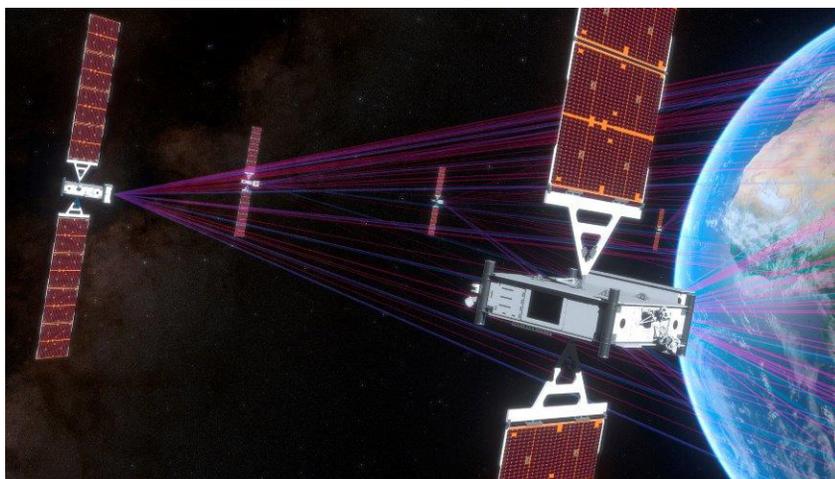
Im „Team“ mit unseren GEO-Satelliten deckt unsere MEO-Flotte künftig besser als je zuvor Ihren Bedarf von Trunking, IP-Transit, Mobile Backhaul oder Carrier Ethernet-Leistungen ab. Je nach Bedarf bieten wir Ihrem Unternehmen optimale Konnektivitätslösungen aus unterschiedlichen Orbits! Sogar die Anbindung von entlegensten Standorten oder Inseln ist über Satellit möglich, wie beispielweise unser Projekt mit Tele Greenland eindrucksvoll zeigt ([ses.com/case-study/tusass](https://www.ses.com/case-study/tusass)).

Weitere Informationen finden Sie auf www.ses.com.



Volker Leyendecker

Regional Sales Director, DACH,
SES Networks



SES[▲]

SES S.A.

Château de Betzdorf
L-06815 Betzdorf
Tel.: +352 710 725 398
www.ses.com



Jascha Klenk

Geschäftsführer,
Status Labs Deutschland

Status Labs

Status Labs ist die weltweit führende Agentur im Bereich des digitalen Reputationsmanagements. Das Unternehmen ist primär im Bereich Suchmaschinenoptimierung (SEO) aktiv und hilft seinen Kunden, sich online von ihrer besten Seite zu präsentieren. Der Hauptservice von Status Labs besteht darin, jegliche unvorteilhaften Inhalte (Berichterstattungen, Bewertungen, Publikationen etc.) von der ersten Seite der Google-Suchergebnisse zu verdrängen. Zudem nutzt Status Labs seine SEO-Kapazitäten, um für aufstrebende Unternehmen eine positive und nachhaltige Reputation aufzubauen.

Branchenführer im Bereich Digital Reputation Management

Status Labs ist der Branchenführer im Bereich Digital Reputation Management

mit Niederlassungen in Austin, New York, Los Angeles, London und São Paulo. Wir bedienen Kunden in über 40 Ländern und sind die Agentur der Wahl für Fortune-500-Marken, führende Start-ups, hochkarätige Führungskräfte und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.

Unser Engagement für Exzellenz hat zu einem Wachstum geführt, das uns vier Jahre in Folge (2016-2019) auf der Inc.-5000-Liste der am schnellsten wachsenden Privatunternehmen Amerikas platziert hat. Das Status-Labs-Team talentierter Digital Natives ist national anerkannt und wurde vor allem vom Entrepreneur Magazine mit dem Top 150 Company Cultures Award ausgezeichnet.



STATUS LABS

Status Labs

90 High Holborn
WX1C/6LS London · UK
Tel.: +49 (0) 40 – 53 25 89 91
www.statuslabs.com

Vantage Towers

Vantage Towers ist ein führender Funkmastbetreiber in Europa mit rund 82.000 Standorten in zehn Ländern, davon rund 19.400 in Deutschland.

Das Unternehmen wurde 2020 gegründet und hat seinen Sitz in Düsseldorf. Seit dem 18. März 2021 ist Vantage Towers im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt gelistet. Die Aktien sind im MDAX, TecDAX, STOXX Europe 600 sowie FTSE Global Midcap Index notiert.

Zum Portfolio von Vantage Towers gehören Türme, Masten, Dachstandorte, Distributed Antenna Systems (DAS) sowie Small Cells. Durch die Vermietung dieser Infrastruktur an (Mobil-) Funknetzbetreiber, IoT-Anbieter oder Versorgungsunternehmen leistet Vantage Towers einen wichtigen Beitrag zu einem besser vernetzten Europa. Dabei deckt Vantage Towers das gesamte Spektrum von der Standortidentifikation, Anmietung des Standorts, Standortplanung und -genehmigung, Bauleitung, Betrieb bis hin zur Wartung ab – entweder selbst oder durch geeignete Partnerunternehmen. Vantage Towers entwickelt seine bestehende Infrastruktur und die zugehörigen Services ständig weiter. Dazu gehört unter anderem auch die Wartung der Standorte an 365 Tagen im Jahr sowie, bei Bedarf, auch Energiedienstleistungen.

Während der Strom, den Vantage Towers für den Betrieb der Infrastruktur benötigt, bereits zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen stammt, wird grüne Energie zunehmend direkt an den Standorten mithilfe von Solarzellen, Mikrowindturbinen und in Zukunft auch Wasserstofflösungen erzeugt. Dies fügt sich gut in die Gesamtstrategie des Unternehmens ein, eine nachhaltige Digitalisierung in Europa voranzutreiben und Kunden durch technologische Innovation bei der Dekarbonisierung und der Erreichung ihrer Klimaziele zu unterstützen.

Vivek Badrinath, CEO von Vantage Towers: „Durch den Ausbau des 5G-Netzes, die zunehmende Digitalisierung sämtlicher Lebensbereiche und neue innovative Geschäftsmodelle, die auf eigenen Funknetzen basieren, ist der Bedarf nach hochwertiger Mobilfunk-Infrastruktur ungebrochen hoch und es stehen alle Zeichen auf Wachstum. Wir freuen uns über die Mitgliedschaft in einem starken Verband wie dem VATM und darauf, die Digitalisierung in Europa gemeinsam weiter entschieden voranzutreiben.“



Vivek Badrinath

CEO, Vantage Towers AG



Vantage Towers AG

Prinzenallee 11-13
40549 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 – 617 12-0
E-Mail: info@vantagetowers.com
www.vantagetowers.com

WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Voitag Rechtsanwalts-gesellschaft



Dr. Henrik Bremer

Geschäftsführer,
WIRTSCHAFTSRAT Recht



Gerrit Voitag

Geschäftsführer,
WIRTSCHAFTSRAT Recht

Seit über fünfzehn Jahren begleitet die Kanzlei WIRTSCHAFTSRAT Recht inzwischen bereits TK-Projekte in Deutschland – darunter seit 2016 allein über 100 mit Bundesmitteln geförderte Breitbandvorhaben. Dank der Konzentration des Beratungsangebots auf diesen Bereich gelingt es WIRTSCHAFTSRAT Recht, die komplexe Regelungsumgebung von Glasfasernetzen tagesaktuell zu durchdringen. Hierbei entwickelt die Kanzlei für ihre Mandanten ganzheitliche juristisch und ökonomisch tragfähige Lösungen, die neben den anwendbaren telekommunikations-, vergabe- und beihilferechtlichen Vorgaben auch relevante Aspekte des Steuerrechts, der Finanzierung und der gesellschaftsrechtlichen Strukturierung einbeziehen.

Diese umfassende Beratung bringt WIRTSCHAFTSRAT Recht in der Betreuung von Netzbetreibern gerade an den Punkten ein, an denen im Zuge des FTTB-Ausbaus zurzeit entscheidende Weichen für den wirtschaftlichen Erfolg eines TK-Anbieters gestellt werden: Die Erfahrung aus der bisherigen jährlichen Begleitung dutzender Vergabeverfahren zu geförderten Breitbandprojekten vermittelt die Kanzlei nunmehr TK-Unternehmen, damit deren Bewerbungen in neuen Ausschreibungen eher dem Erwartungshorizont der Zuschlagskriterien entsprechen. Ebenso unterstützt WIRTSCHAFTSRAT Recht bei der förder- und finanzierungsunschädlichen Strukturierung von Veräußerung und Erwerb geförderter passiver Netzinfrastruktur. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt bildet die

kommunalwirtschafts-, beihilfe- und vergaberechtlich tragfähige Konzeption von Ausbaumaßnahmen in grauen Flecken und im nicht förderfähigen Bereich – z.B. im Rahmen von ÖPP-Projekten.

Unterstützt wird die Kanzlei durch die WIRTSCHAFTSRAT GmbH, die betriebswirtschaftliche Beratungsaufgaben übernimmt, z.B. Netzentgeltkalkulationen. Hier erarbeitet die WIRTSCHAFTSRAT Gruppe für TK-Unternehmen Vorschläge für Durchleitungskonditionen, die einerseits die Open-Access-Anforderungen einhalten, andererseits aber auch die Rentabilität des Netzbetriebs sichern.

Unsere Beratungsschwerpunkte sind:

- Transaktionsberatung beim Kauf und Verkauf geförderter passiver Glasfaserinfrastruktur
- Beratung von TK-Unternehmen zur erfolgreichen Teilnahme an Breitbandausschreibungen
- Beratung zur Finanzierung und Steueroptimierung von Breitbandvorhaben (z.B. für ÖPP-Projekte)
- Kalkulation auskömmlicher rechtssicherer Durchleitungsentgelte im Rahmen von Open-Access-Verpflichtungen

WIRTSCHAFTSRAT RECHT
Bremer Voitag Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

**WIRTSCHAFTSRAT RECHT
Bremer Voitag Rechts-
anwalts-gesellschaft mbH**

Bleichenbrücke 11
20354 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 – 35 00 360
www.wr-recht.de

Deutsche Giga Access

Die Deutsche Giga Access GmbH (DGA) agiert als Holding für die Steuerung und den Erwerb von regionalen FTTx-Netzbetreibern und als Partner für Telekommunikationsnetzbetreiber und ISPs, die an FTTx-Vorleistungsprodukten auf Basis von Layer 2 und Layer 3 Bitstream interessiert sind. Unser Hauptbetätigungsfeld liegt im Ausbau von wholesalefähigen FTTx-Netzen: Glasfaser für die „letzte Meile“. In unseren neu gebauten Netzen fokussieren wir uns auf die Bereitstellung von Vorleistungsprodukten für andere Carrier und ISPs und betreiben kein eigenes Endkundengeschäft. Die Deutsche Giga Access GmbH hat den Anspruch, nicht nur organisch zu wachsen. Ziel ist es, die Konsolidierung des stark fragmentierten Marktes für Betreiber von FTTx-Netzen in Deutschland mitzugestalten und durch Zukauf weiterer regionaler Anbieter einen Marktteilnehmer mit relevanter Bedeutung aufzubauen. Dabei verfügt die DGA bereits heute über eine starke Marktposition in den bearbeiteten Regionen und bietet vielfältige Möglichkeiten für weiteres Wachstum. Als Spezialist für den Betrieb und die Verwaltung von Glasfasernetzen bieten wir eine Vielzahl interessanter Geschäftsfelder für Branchenpartner an.

Ihr Branchen- und Ansprechpartner für:

- ISPs als Nachfrager von Open Access / Wholesale Ressourcen;
- Netzbetreiber, die ihre FTTH-Netzabdeckung erweitern wollen, aber keine eigenen Ressourcen dafür aufwenden wollen oder können;

- Mobilfunknetzbetreiber, die ihre Standorte mit Glasfaser anbinden wollen;
- Geschäftskunden, die ihre Breitbandanbindung mittels Glasfaseranschluss verbessern wollen;
- Kommunen, die für ihre Bürger und die ortsansässige Wirtschaft eine hochperformante Breitbandinfrastruktur bereitstellen wollen;
- Kommunale Unternehmen wie z. B. Stadtwerke, die Breitbandanschlüsse vermarkten wollen, ohne selbst solche Netze aufbauen zu müssen;
- die Wohnungswirtschaft, die die Wohnqualität ihrer Quartiere durch Glasfaseranschlüsse erhöhen will

Die DGA kann auf starke Partner in verschiedenen Bereichen entlang der Wertschöpfungskette für den Glasfaserausbau zurückgreifen. Dazu gehören spezialisierte Unternehmen aus den Bereichen:

- Planung, Überwachung und Dokumentation des Ausbaus von Glasfasernetzen;
- Tiefbauexperten, die mit eigenen Tiefbauressourcen einen hohen Grad an Verfügbarkeit von Ressourcen und damit einen zügigen und qualitativ hochwertigen Bau von Trassen und Hausanschlüssen sicherstellen;
- Netzbetrieb, Wartung und Aufrüstung von Glasfasernetzen

Durch diese Partnerschaften ist sichergestellt, dass die DGA moderne und hochperformante Glasfasernetze nach neuesten Standards und in hoher Qualität planen, bauen und betreiben kann.



Dr. Arno Wilfert

Sprecher der Geschäftsführung,
Deutsche Giga Access GmbH



Deutsche Giga Access GmbH

Zeche Katharina 2
45307 Essen
Tel.: +49 (0) 201 – 217 67-0
www.deutsche-giga-access.de



Ralf Gerbershagen

CEO, Geschäftsführer,
5G-Synergiewerk GmbH

5G-Synergiewerk

Die 5G-Mobilfunktechnologie gilt als wesentliches Element für eine Vielzahl von zukünftigen Anwendungen – beispielsweise Smart Cities, Highspeed Internet, Smart Homes oder autonomes Fahren. Für eine ausreichende Netzabdeckung bedarf es engmaschigerer Mobilfunknetze als bisher, auch mitunter in dicht besiedelten Stadtkernen, und damit einem beschleunigten Standortaufbau – Experten rechnen mit bis zu 50.000 zusätzlichen Antennenstandorten in Deutschland.

Die Akquise der hierzu notwendigen Flächen, derzeit überwiegend Dachflächen privater Gebäude, ist für Mobilfunknetzbetreiber wie Telekom, Vodafone, Telefónica oder 1&1 sehr aufwendig und zeitintensiv. Die Nutzung kommunaler Flächen für den 5G-Ausbau ist bisher mitunter an intransparenten Kommunikationswegen und langwierigen Gesprächsprozessen gescheitert. An diesem Punkt setzt die 5G-Synergiewerk GmbH (5GSW) an. Als „Plattformgesellschaft“ kombiniert sie Kompetenzen der Energieversorger sowie der Mobilfunknetzbetreiber.

Für Mobilfunkunternehmen bildet 5GSW damit einen zentralen Ansprechpartner. Dieser stellt, in enger Zusammenarbeit mit Energieversorgern, Flächen, aber auch erschlossene Antennenstandorte inklusive der notwendigen Anschlusskonfiguration mit Strom und Glasfaser, bereit. Die Mobilfunkunternehmen erhal-

ten damit direkten Zugang zu potenziellen Standorten der dezentralen Energieversorger.

Die Kommunen können durch die Bündelung der potenziellen Standortflächen über die Plattformgesellschaft unter städteplanerischen Aspekten Standorte im Rahmen einer ganzheitlichen Konzeption festlegen. Die Mobilfunkstandorte können zudem oftmals für weitere Technologien wie öffentliches W-Lan, LoRaWan oder andere Kommunikationstechnologien genutzt werden.

Um den Ausbau der Kommunikationstechnologie in Deutschland zu beschleunigen, sind standardisierte Konzepte für den Aufbau der Sendeanlagen notwendig. Mit circa neun Millionen Straßenleuchten, welche in Deutschland zur Verfügung stehen, bietet sich dieser Teil der bereits bestehenden Infrastruktur für ein „Technologieupgrade“ geradezu an.

Zusammen mit Stadtwerken und Mobilfunkbetreibern arbeitet das Unternehmen an einem standardisierten Konzept zur schnelleren Implementierung von 5G. Die herkömmlichen Aufbauzyklen können damit um etwa zwei Drittel gegenüber den bisher benötigten Zeiträumen reduziert werden, wie erste Pilotprojekte zeigen.



5G-Synergiewerk GmbH

Nymphenburger Str. 39
80335 München
Tel: +49 (0) 89 – 38197 3000
www.5gsynergiewerk.de

COCUS

Die COCUS AG ist ein Service & Solution Provider mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Telekommunikationsbranche. Als langjähriger Digitalisierungspartner von DAX und Fortune 500 Unternehmen, werden Innovationen in den verschiedensten Bereichen erfolgreich umgesetzt – lokal, international und branchenunabhängig.

Der Firmenname steht für „Company for CUSTOMers“ und setzt ganz klar die Wünsche und Bedürfnisse des Kunden in den Fokus der Arbeit. Dabei wird das Know-how eines langjährigen IT-Dienstleisters mit Pragmatismus, Flexibilität und Kreativität eines agilen mittelständischen Unternehmens gepaart, um maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln.

„Kreative Köpfe, flache Strukturen und schnelle Entscheidungen – das macht die COCUS aus. Wir setzen uns mit Herzblut für die Ideen und Wünsche unserer Kunden ein, von Software Entwicklung, Engineering, Analytics, Cloud

und Security bis hin zu privaten 5G Campus-Netzen!“, betont Oliver Hüttig, CEO der COCUS AG über die Unternehmensphilosophie.

Die ausgeprägten Fachkenntnisse und jahrelange Erfahrung in der TK-Branche und Unterstützung diverser Mobilfunkanbieter, machen die COCUS zudem zu einem Netzexperten mit Open-RAN basierten 5G Campus-Netzen als Kernkompetenz. In den lokalen Netzen können jegliche 5G Anwendungsfälle bedient werden, während Verfügbarkeit und höchste Qualitätsstandards durch Inhouse-Entwicklung, Umsetzung und Support aus Deutschland garantiert werden. Das 5G Campus-Netz von COCUS kann schnell und einfach auf dem eigenen Betriebsgelände aufgebaut werden und jedes Unternehmen zum Betreiber eines privaten 5G Netzes machen! Als Ende-zu-Ende Solution Provider unterstützt die COCUS dabei bei jedem Schritt von der Anforderungsanalyse bis hin zur Umsetzung der Anwendungsfälle.



Oliver Hüttig

Geschäftsführer,
COCUS AG



COCUS AG

Prinzenallee 11
40549 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 – 875 42-860
E-Mail: info@cocus.com
www.cocus.com



Heinz Honemann

Geschäftsführer,
Deutsche Tiefbau

Deutsche Tiefbau

Die Deutsche Tiefbau Gesellschaft für Infrastrukturentwicklung mbH, HRB Hamburg 168260, freut sich als neues VATM Mitglied einen Beitrag zum deutschen Infrastruktursektor, insbesondere zum beschleunigten Glasfaserausbau, zu leisten.

Zusammen mit einem leistungsstarken Investor bringen wir internationales Branchen-Know-how sowie zusätzliche Kapazitäten nach Deutschland. Mit unserer herausragenden internationalen Erfahrung im Bauwesen realisieren wir Glasfaserprojekte FTTH/5G/ Gewerbegebiete als Generalunternehmer einschließlich Genehmigungs-Aus-

führungsplanung, Projektmanagement, Materialbeschaffung/-bewirtschaftung, Tiefbau, Glasfasernetzbau und Inbetriebnahme sowie Service und Dokumentation.

Mit Heinz Honemann wurde seit 01. April ein Geschäftsführer mit langjähriger Erfahrung im Telekommunikationssektor gewonnen. Zuvor war er in internationalen Führungsrollen bei Alcatel/Nokia, Accenture und FICO tätig. Dabei hat Herr Honemann schlüsselfertig Netze und Digitale Transformations-Projekte für den Telekommunikations-, Transport- und Verteidigungssektor realisiert.



**Deutsche Tiefbau Gesellschaft für
Infrastrukturentwicklung mbH**

Bleichenbrücke 11
20354 Hamburg

E-Mail: info@deutschetiefbau.de
www.deuschetiefbau.de



sproof

Die sproof GmbH ist ein junges Softwareunternehmen aus Salzburg und bietet eine cloudbasierte Plattform für digitale Signaturworkflows an. Damit können die Unterschriftenprozesse in Unternehmen komplett digitalisiert werden. Das Geschäftsmodell fokussiert sich auf KMUs und größere Unternehmen und bietet hierfür umfangreiche Enterprise-Lösungen an. Wesentliches Unterscheidungsmerkmal zum Wettbewerb ist neben der garantierten DSGVO-Konformität (100% kein US-Bezug!) der Fokus auf qualifizierte digitale Signaturen. Diese sind der handschriftlichen Unterschrift rechtlich gleichgestellt und bieten damit das höchste Maß an Vertrauen und Rechtssicherheit.

“Das Einholen dieser Art der Unterschrift ist aufgrund der Vielzahl an Anbietern in der EU jedoch äußerst kompliziert und bisher schwer automatisierbar.“ erklärt Dr. Clemens Brunner, Mitgründer und CEO der sproof GmbH.

Deshalb wird in der Praxis oft auf die wesentlich schwächere, aber einfach einzuholende fortgeschrittene digitale Signatur zurückgegriffen. Dass diese aber bei weitem nicht die oft vermutete Rechtssicherheit mitbringt, zeigen aktuelle Fälle vor Gericht. sproof setzt genau hier an und ermöglicht seinen Kunden qualifizierte digitale Signaturen nicht nur für unternehmensinterne Anwendungen, sondern auch von externen Personen unkompliziert einzu-

holen. Dafür werden die bestehenden Anbieter auf einer Plattform vereint und den Benutzer*innen ein einfacher, schneller und intuitiver Workflow geboten.

“Wir bieten unseren Kunden ein Komplettpaket, das von Unternehmen ohne großes IT-Projekt und ohne eigene und komplexe Serverinfrastruktur sofort eingesetzt werden kann“, erklärt Dr. Brunner.

Momentan erlebt das junge Team aus Österreich ein starkes Wachstum. Die große Nachfrage ergibt sich aus einem immer stärker werdenden Digitalisierungsbestreben in fast allen Branchen, wo das Einholen und Ausstellen von rechtsgültigen Signaturen noch vorwiegend analog geht und dadurch enorme Ressourcen kostet. Mit der digitalen Signatur von sproof lassen sich messbar Zeit, Geld und viel Papier sparen.

Die Plattform entspricht als Software-as-a-service-Lösung den höchsten Sicherheitsstandards, welche für den europäischen Datenschutz- und Rechtsraum vorgeschrieben sind und ist deshalb auch für den Einsatz im öffentlichen Bereich ideal geeignet. Die österreichische Lösung wird bereits von vielen Top-Unternehmen wie beispielsweise der SONY DADC, dem Maschinenring Österreich der Wirtschaftskammer oder der Buchhaltungsagentur des Bundes verwendet.



Dr. Clemens Brunner

Mitgründer und CEO,
sproof GmbH



sproof GmbH

Schlossallee 7/1
5412 Puch b. Hallein
Österreich
Phone: +43 50 423
info@sproof.io



Hauptstadtbüro:

Reinhardtstr. 31 · 10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 – 505615-38
Fax: +49 (0) 30 – 505615-39

Geschäftsstelle:

Frankenwerft 35 · 50667 Köln
Tel.: +49 (0) 221 – 37677-25
Fax: +49 (0) 221 – 37677-26

Europabüro:

Rue de Trèves 49-51
1040 Brüssel
Tel.: +32 (0) 2 – 446 00 77